

Unguis incarnatus (Eingewachsener Zehennagel)

Definition

Einwachsen der seitlichen Nagel-Enden in den Nagelfalz. Meist ist der Grosszehen-Nagel davon betroffen.

Entstehung

Meist wird diese sehr häufig auftretende Erkrankung durch falsche Nagelpflege hervorgerufen: Durch das zu kurze Schneiden zusammen mit dem Abrunden der seitlichen Ecken können sich die Nägel buchstäblich in den seitlichen Nagelfalz "hineinbohren".

Vererbung und falsches (zu enges) Schuhwerk spielen auch hier eine Rolle.

Therapie

Am Anfang kann dem Problem mit gezielter podologischer Behandlung beigegeben werden (Abfeilen - Verdünnen - des Nagels in der Mitte, wodurch der Druck auf die seitlichen Ränder reduziert wird, Nagelklammern, etc.).

Bringen diese Massnahmen keine Linderung mehr oder kommt es zur Vereiterung, ist die chirurgische Therapie nicht mehr zu umgehen.

Hierbei wird der betroffene Teil des Nagels bis und mit Wurzel und darunterliegendem, entzündlich verändertem Gewebe entfernt.

Nach dem Eingriff muss die Zehe mit regelmässigen Fussbädern und desinfizierenden Salbenverbänden gepflegt werden.

Nach ca. 2-3 Wochen ist die Wunde soweit verheilt, dass wieder normales Schuhwerk getragen werden kann.

Der Eingriff wird in der Regel ambulant in Lokalanästhesie vorgenommen.

Dr. med. Urs Graf FMH Chirurgie Seefeldstrasse 128 CH-8008 Zürich
Tel +41 (0)43 499 90 40 Fax +41 (0)43 499 90 41

E-Mail dr.u.graf@graf-chirurgie.com

DISCLAIMER

Ich möchte festhalten, dass diese Inhalte / Homepage ausschliesslich zur Information dient.

Auch ist es nicht meine Absicht, an dieser Stelle jede Erkrankung und deren Therapiemöglichkeiten bis ins letzte Detail abzuhandeln. So kann ich auch konkrete medizinische Fragestellungen nicht via E-Mail beantworten.

Dies ist nur in einem persönlichen Arzt-Patientengespräch möglich.